

Der Gastredner

PROF. DR. FOLKHARD ISERMEYER



Lebenslauf

<i>Geburtstag, -ort:</i>	05.01.1958 in Braunschweig
<i>Familienstand:</i>	verheiratet, 4 Kinder (11 bis 19 Jahre)
<i>Studium:</i>	1978 - 1982 Studium der Agrarwissenschaften, Schwerpunkt Agrarökonomie, an der Georg-August-Universität Göttingen
<i>Promotion:</i>	1987 Promotion an der Georg-August-Universität Göttingen
<i>Honorarprofessur:</i>	an der Georg-August-Universität Göttingen (seit 1996)
<i>Berufliche Tätigkeit:</i>	
1987 - 1990	Wissenschaftlicher Angestellter an der Universität Göttingen
1990 - 2009	Institutsleiter (Direktor und Professor) an der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) bzw. am Thünen-Institut (ab 2008) in Braunschweig (Betriebswirtschaft bzw. Betriebswirtschaft, Agrarstruktur, ländliche Räume)
1998/99	Präsident der FAL (Vizepräsident in den Jahren 1993, 1994, 1997, 2000)
seit 2009	Präsident des Thünen-Instituts (Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei). Das Thünen-Institut besteht aus 15 Fachinstituten, in denen ca. 1.000 Beschäftigte in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Technologie forschen und die Politik mit dem Ziel einer nachhaltigen Ressourcennutzung („Felder, Wälder, Meere“) beraten.
<i>Publikationen etc.:</i>	über 350 Publikationen, über 800 Vorträge, 27 betreute Dissertationen
<i>Arbeitsgebiete.:</i>	Landwirtschaftliche Produktionssysteme, Bioenergie, Bioökonomie, Agrarpolitik, Agrarumweltpolitik, Tierschutzpolitik, internationaler Wettbewerb, Agrarstruktur-entwicklung, Ländliche Räume, Gesellschaftliche Erwartungen, Agrarforschung, Forschungspolitik

ausgewählte Auszeichnungen, Ernennungen, Leitungsfunktionen:

- Preis der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus (GeWiSoLa), 1988
- Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats für Agrarpolitik des BMELV (2003 - 2011), zuvor Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des BML (1991 - 2001)
- Präsident des Dachverbands wissenschaftlicher Gesellschaften der Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär und Umweltforschung e. V. („Dachverband Agrarforschung“, DAF) (2001 - 2009), zuvor Mitglied des DAF-Vorstands (1995-2000)
- Leiter des Projekts „Deutsche Agrarforschungs-Allianz“ (DAFA), seit 2010
- Vorsitzender des Scientific Advisory Boards und Mitglied des Stiftungsrats des Instituts für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO), 1996 - 2003, zuvor Vorsitzender des Gründungskomitees
- Vorsitzender des Beratungsgremiums der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (1997 – 2000), zuvor Mitglied des Beratungsgremiums
- Initiator und Koordinator der European Dairy Farmers (EDF) und seines Wissenschaftler-Netzwerks, seit 1990, sowie der weltweiten Wissenschaftler-Verbünde International Farm Comparison Network (IFCN), 1997 – 2005 und *agri benchmark*, seit 2006
- Mitglied des Bioökonomierates der Bundesregierung, seit 2009